

Gesiegt, gekentert, gerettet

Bootshausfest: Aus einem kleinen Fest wird in 33 Jahren Besuchermagnet – Rennen auf dem Main

Von unserer Mitarbeiterin
CHRISTEL NEY

KLEINWALLSTADT. Als Geheimtipp gilt es schon lange, das traditionelle DJK-Bootshausfest am Main. Es ist in 33 Jahren kontinuierlich gewachsen. Anfänglich mit 150 bis 200 Besuchern, waren es heuer über 1000 pro Tag. Am Wasser lassen sie sich im Schatten der alten Eichen gerne den Wind um die Nase wehen. »Auf Musik wird an den drei Tagen bewusst verzichtet. Hier hört man nicht einem Konzert, sondern den Menschen zu. Das macht den besonderen Reiz des Festes aus, und das schätzen die Besucher«, sagte Vorsitzender Ludwig Seuffert.

Hektoliterweise Bier

»Bei den ersten Festen wurde das Fassbier noch mit nassen Lappen gekühlt«, erinnerte sich Abteilungsleiter Ski KD (Klaus-Dieter) Bachmann. Inzwischen sind es Hektoliter, die in einem großen Kühlwagen bereitstehen. Und wer glaubt, dass bei der Hitze weniger gegessen wird, der irrt.

Vor neun Jahren wurde, quasi als spektakuläre Einlage, ein besonderes Bootsrennen veranstaltet: zwischen der politischen Gemeinde mit dem Boot »Peppone« und der Kirchengemeinde mit dem Boot »Don Camillo«.

Drachenbootrennen

Inzwischen hat sich das Drachenbootrennen zum Höhepunkt des Festprogramms entwickelt. Sie



Das »Speedboot«, gebaut und gefahren von Jakob Rothenbücher und Jonas Reis, machte seinem Namen alle Ehre und kenterte in Speedgeschwindigkeit.

Fotos: Christel Ney

sind mit je 18 Paddlern, einem Trommler und einem Steuermann besetzt. Zwölf Teams gingen heuer an den Start. Nach den Qualifizierungs- und Platzierungsläufen startete der Endlauf um 20.30 Uhr. Vorjahressieger RH-Metallbau unterlag nur knapp der Mannschaft TVK Handball.

Das traditionelle Kanadierrennen zwischen Vereinen und Interessengruppen lockte am Sonntag

Hunderte von Schaulustigen ans Mainufer. In Herren-, Damen und Jugend-Konkurrenzen gingen 18 Mannschaften an den Start. Bei den Damen siegte das »Gemischte Hack« mit 2:12,43 Minuten, bei den Herren »Die Theoretiker« mit 1:39,18 Minuten und bei der Jugend die »Beachboys« mit 1:51,15 Minuten. Das originellste Outfit hatte eindeutig die Mannschaft »Wir sind ne feine Dame«. Als

weitere Attraktion verfolgten begeisterte Schaulustige das zweite Pappbootrennen mit selbstgebauten Booten, die nur aus zuvor festgelegten Materialien (Papier, Pappe, Kleister, Kordel und Farbe) bestehen dürfen. Eine Jury bewertete die vier vorgestellten Boote und ermittelte den Sieger.

Felix Förtig hatte einen tollen grünen Drachen geformt und siegte mit seinem »Flying Dragon«. Zweiter war der von Jan Morhard gebaute Katamaran »Hacksteak for ever«, den er mit Christoph Rot ins Ziel gefahren hat.

JUZ mit zwei Booten

Das JUZ hatte gleich zwei Boote ins Rennen geschickt. Das »Auto-boot« war von Atilla Bozkurt und Baran Kurt gebaut worden. Sie steuerten es auch auf dem Main. Immerhin konnte es sich eine Zeit lang auf dem Wasser halten, bevor es kenterte.

Das »Speedboot«, gebaut und gefahren von Jakob Rothenbücher und Jonas Reis, machte seinem Namen alle Ehre und kenterte in Rekordgeschwindigkeit. Das THW hat alle Rennen auf dem Wasser begleitet, war sofort zur Stelle und rettete die in Seenot geratenen Jugendlichen. Richtig lustig wurde es am Sonntagabend, als nach dem einsetzenden heftigen Regen die Besucher noch nicht heimgehen wollten und auf engstem Raum unter den Schirmen Schutz suchten.

Platzierungen bei den Bootshausfest-Rennen in Kleinwallstadt

Drachenbootrennen: TVK Handball, RH Metallbau (Titelverteidiger), Villa Kunterbunt, Neubaugebiet and friends, FC Kleinwallstadt, Feyherfreunde, FFW Haingrund, Team Rocket, Cordenka Rohesche Stiftung, Kein Raum für Missbrauch, Wagenbaugesellschaft Hausen (WBGH).

Kanadierrennen Damen: Gemischtes Hack, SC Hakklotz Damen, Hexenschuss.

Kanadierrennen Herren: Die Theoretiker, Das Boot, 4 Jungs, 2 Mädels, Schützenflotte, Nicht nur das Boot ist voll, One boat four nations, SC Hackklotz Herren, Wir sind ne feine Dame, Die Seegurken, In die Vollen, Crazy Drivers, Ein Erpel und drei Küken, Jugend: Die Beachboys, Legion of boom, Aloha Chicas.

Pappbootrennen: Flying Dragon, Hacksteak for ever, JUZ Speedboot, JUZ Autobot (ney)



Der grüne Drache von Felix Förtig